

Niederschrift

**über die 66. Sitzung des
Kreis- und Umweltausschusses**

am

Montag, den 28.06.1999

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Sitzungsbeginn: | 15.10 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 18.40 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Kreisverwaltung Ahrweiler,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler |

Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen teil:

1. Banze, Dirk, Sinzig-Löhdorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
- abwesend bei TOP 5, 6, 7 und 10 -
2. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
3. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
- geht während TOP 10 -
4. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
5. Löhr, Kurt, Adenau (CDU) - stellvertretendes Mitglied -
6. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
7. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
- geht während TOP 4 -
8. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
9. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

1. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)
2. Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU)

die Dezernenten:

- Oberregierungsrätin Fischer
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

die Schriftführerin:

- Verwaltungsangestellte May

ferner von der Verwaltung:

- Amtsrat Kess (zu TOP 1)
- technischer Angestellter Lauterbach (zu TOP 5, 6 und 7)
- Oberamtsrat Moeren
- Oberamtsrat Müller

als Gäste nahmen teil:

- Dipl.-Ing. (FH) Terporten, Ingenieurbüro Terporten, Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 2)
- Dipl.-Ing. Schmitt, Ingenieurbüro für Haustechnik (IFH), Mayen (zu TOP 2)
- Oberstudiendirektor Valnion, Are-Gymnasium Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 3)
- Oberstudiendirektor Lehmann, Rhein-Gymnasium Sinzig (zu TOP 3)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Hoppe, Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig (zu TOP 4)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Nett, Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig (zu TOP 4)
- Realschulrektor Schnitker, Realschule Ahrweiler (zu TOP 4)
- Dipl.-Ing. Brandenburg, Straßen- und Verkehrsamt Cochem (zu TOP 5, 6 und 7)
- Dipl.-Ing. Kleine, Straßen- und Verkehrsamt Cochem (zu TOP 5, 6 und 7)
- Herr Dr. Riemenschneider, Vorsitzender des Elternbeirates der Kreismusikschule (zu TOP 10)
- Frau Lindner, Mitglied des Elternbeirates der Kreismusikschule (zu TOP 10)

Entschuldigt fehlten:

das Mitglied des Kreis- und Umweltausschusses:

- Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Modellprojekt "Kreis-Datennetz Ahrweiler im rlp-Netz"
2	Sanierung/Erweiterung der Burgweg-Schule Burgbrohl; Vergabe von a) Stark- und Schwachstromarbeiten b) Rohbauarbeiten c) Zimmererarbeiten Dachaufbauten d) Dachdeckerarbeiten e) Herrichtung der Fachräume in der Grundschule Burgbrohl
3	Schulraumbedarf bei den Gymnasien
4	Erweiterung der Realschule Ahrweiler; weiteres Verfahren beim Planungsprozess
5	K 13 in der Ortsdurchfahrt Hümmel-Heistert; Vorstellung der Planung
6	K 47 Ortsdurchfahrt Bad Breisig - Arweg -; Zustimmung zur Auftragsvergabe
7	Durchführung dringender Kreisstraßenmaßnahmen; Umschichtung der Haushaltsmittel
8	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung
9	Erweiterung der Realschule Ahrweiler

Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 28.06.1999

10	Personalangelegenheiten
11	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Kreis- und Umweltausschuss einstimmig die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 2 um die dringliche Angelegenheit „Herrichtung der Fachräume in der Grundschule Burgbrohl“ unter Buchstabe e) sowie der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung um die Angelegenheit „Verschiedenes“ als neuen TOP 11.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

1	Modellprojekt "Kreis-Datennetz Ahrweiler im rlp-Netz"
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte einstimmig der Vorgehensweise zur Umsetzung des Modellprojektes „Kreis-Datennetz Ahrweiler im rlp-Netz“ mit einem Kostenvolumen von 440.000,-- DM zu und beauftragte die Verwaltung, die notwendigen Ausgaben innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens vorzunehmen. Voraussetzung dafür ist die verbindliche Zusage des Landeszuschusses von 60 Prozent (= 264.000,-- DM), die Mitwirkung aller hauptamtlich geleiteten Kommunalverwaltungen im Kreis Ahrweiler und deren Bereitschaft zur Übernahme der auf sie entfallenden Restkosten von 40 Prozent (= 141.000,-- DM). Die nach Abzug des Landeszuschusses beim Kreis Ahrweiler verbleibenden Kosten liegen bei rund 35.000,-- DM.

2	Sanierung/Erweiterung der Burgweg-Schule Burgbrohl; Vergabe von a) Stark- und Schwachstromarbeiten b) Rohbauarbeiten c) Zimmererarbeiten Dachaufbauten d) Dachdeckerarbeiten e) Herrichtung der Fachräume der Grundschule Burgbrohl
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, folgende Aufträge zu vergeben:

- a) Stark- und Schwachstromarbeiten an die Fa. Fabritius, Bad Breisig, zum Angebotspreis in Höhe von 52.573,95 DM,
- b) Rohbauarbeiten an die Fa. Witsch, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zum Angebotspreis in Höhe von 279.683,90 DM,

- c) Zimmererarbeiten Dachaufbauten an die Fa. Adams, Niederzissen, zum Angebotspreis in Höhe von 133.566,46 DM,
- d) Dachdeckerarbeiten an die Fa. Jeub, Niederzissen, zum Angebotspreis in Höhe von 103.575,70 DM.
- e) Der Kreis- und Umweltausschuss beauftragte des weiteren einstimmig die Verwaltung, nach entsprechender Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde die notwendigen Arbeiten zur Herrichtung der beiden Fachräume in der Grundschule Burgbrohl sowie aufgrund eines gemeinsamen Antrages der CDU- und SPD-Fraktion den Auftrag für die Errichtung eines separaten Einganges zu den im Untergeschoss befindlichen Fachräumen im Rahmen der Kostenschätzung von rd. 56.000,- DM zu vergeben. Diese Kosten sind im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme der Sonderschule Burgbrohl zu finanzieren, gegebenenfalls durch Anpassung der Gesamtkosten im Haushaltsplan 2000.

3	Schulraumbedarf bei den Gymnasien
---	-----------------------------------

Im Anschluss an eine kurze Darstellung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden nahm der Kreis- und Umweltausschuss den Bericht zum Schulraumbedarf bei den Gymnasien in der Trägerschaft des Kreises zur Kenntnis.

Auf Antrag von Herrn Sundheimer (CDU) beauftragte der Kreis- und Umweltausschuss einstimmig den Vorsitzenden, unmittelbar im Anschluss an die Konstituierung des vom Kreistag neu zu wählenden Kreis- und Umweltausschusses eine Sondersitzung dieses Ausschusses zu dieser Thematik einzuberufen, zu der Experten der Bezirksregierung einzuladen sind, um die Entwicklung der Schülerströme an den Schulen im Kreis Ahrweiler detailliert zu erläutern. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung ein Umsetzungskonzept für die notwendigen baulichen Maßnahmen zu erarbeiten.

4	Erweiterung der Realschule Ahrweiler; weiteres Verfahren beim Planungsprozess
---	--

Realschulrektor Schnitker, Realschule Ahrweiler, stellte den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses die Entwicklung der Schülerzahlen an der Realschule Ahrweiler dar.

Im Anschluss erläuterte Dipl.-Ing. (FH) Arch. Hoppe, Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig, anhand von Entwurfsskizzen drei Alternativen zur Erweiterung der Realschule Ahrweiler.

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz wies die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses darauf hin, dass nach einem Gespräch mit der Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler davon auszugehen sei, dass bei jeder der möglichen Erweiterungsvarianten eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich sei.

Herr Banze (SPD) bat um Auskunft, wie insbesondere die vorgestellte Variante C (Osterweiterung mit Abriss der bestehenden und Errichtung einer neuen Sporthalle auf dem hinteren westlichen Gelände) ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebes zu realisieren und mit welchen rechtlichen und bautechnischen Schwierigkeiten zu rechnen sei. Hierzu wurde auch auf das als Anlage beigefügte Schreiben der Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 28.06.1999 verwiesen.

Es folgte eine 15-minütige Sitzungsunterbrechung.

Im Anschluss nahm der Kreis- und Umweltausschuss den Sachstand zum bisherigen Verfahren bei der Planung der Erweiterung der Realschule Ahrweiler zur Kenntnis. Er beschloss einstimmig, dass die bisher vorgesehene Aufstockung des Hauses nicht mehr weiter verfolgt werden soll.

Den weiteren Planungsschritten sind als Vorgaben die planerischen Überlegungen der vorgestellten Variante C zugrunde zu legen. Es ist die neue 2-fach-Sporthalle im Anschluss an das vorhandene Spielfeld im nordwestlichen Grundstücksteil zu errichten. Die zusätzlichen Schulräume sollen nach Abriss der alten Sporthalle in diesem Bereich geplant und erstellt werden. Durch Einbindung der im Haus 3 (Pavillon) vorhandenen 6 Klassenräume in den Neubau kann eine zusammenhängende Pausenhoffläche geschaffen werden.

Die beauftragten Architekten sollen die dazu notwendige Entwurfsplanung bis einschließlich der Leistungsphase 3 erstellen.

Auf Antrag von Herrn Banze (SPD) wurde die Verwaltung beauftragt, eine sofortige Überprüfung der Zuschussfähigkeit der Variante C vorzunehmen. Des weiteren ist die Thematik der Erweiterung der Realschule Ahrweiler ebenfalls in der Sondersitzung des Kreis- und Umweltausschusses, deren Durchführung unter TOP 3 beschlossen wurde, zu beraten. In jeder Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses sind von der Verwaltung Zwischenergebnisse über das Planungs- und Bauverfahren vorzulegen, um jederzeit durch Entscheidungen in das Verfahren eingreifen zu können.

5

K 13 in der Ortsdurchfahrt Hümmel-Heistert;
Vorstellung der Planung

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte einstimmig der Planung des Straßen- und Verkehrsamtes Cochem in der Ortsdurchfahrt Hümmel-Heistert im Zuge der K 13 zu. Die Zustimmung gilt auch für die Planung und Herstellung des einseitigen Gehweges zum Kinderspielplatz außerhalb der Ortsdurchfahrt in einer Länge von 23 m unter der Voraussetzung, dass die Ortsgemeinde Hümmel die Reinigungspflicht einschließlich des Winterdienstes übernimmt. Außerdem wurde der geplanten Entwässerung der Fahrbahn und des Gehweges in einem eigenen Rohrleitungs- und Grabensystem zugestimmt.

Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 28.06.1999

6	K 47 Ortsdurchfahrt Bad Breisig - Arweg -; Zustimmung zur Auftragsvergabe
---	--

Herr Banze (SPD) verließ aufgrund von vorliegendem Sonderinteresse den Sitzungsraum und nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Dipl.-Ing. Brandenburg, Straßen- und Verkehrsamt Cochem, erläuterte den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses die Problematik bezüglich der aus der Ausschreibung hervorgegangenen Angebotspreise, die als übersetzt anzusehen seien, und die Auswirkungen auf die Höhe der Bezuschussung durch das Land. Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, die Ausschreibung aufzuheben und beauftragte die Verwaltung, die Leistungen zum Ausbau der K 47 sobald wie möglich zu einem unter Beachtung der Marktlage günstigen Zeitpunkt erneut auszuschreiben.

7	Durchführung dringender Kreisstraßenmaßnahmen; Umschichtung der Haushaltsmittel
---	--

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte einstimmig der Umschichtung der Haushaltsmittel aus den Haushaltsstellen 6501.9573 und .9513 für folgende drei dringende Maßnahmen zu:

- K 69 Hangrutsch bei Brohl-Lützing
- K 22 Felssturz in Leimbach
- K 22 Einbruch einer Stützmauer am Gilgenbach.

Die dadurch wegfallende geplante Maßnahme an der K 56 wird im Haushalt 2000 wieder angemeldet.

8	Verschiedenes
---	---------------

a) Sitzung des Kreistages am 22.10.1999

Der Kreis- und Umweltausschuss verständigte sich darauf, die für den 22.10.1999 terminierte Sitzung des Kreistages auf den 29.10.1999 zu verschieben.

Eine Verschiebung der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 22./23.11.1999 auf den 29./30.11.1999 sowie der Sitzung des Kreistages am 10.12.1999 auf den 17.12.1999 oder eine Vorverlegung der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 22./23.11.1999 auf den 15./16.11.1999, so dass es bei dem

Termin 10.12.1999 für die Kreistagssitzung verbleiben kann, ist noch fraktionsintern abzustimmen.

b) Informationsveranstaltung zur Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie

Der Vorsitzende setzte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über die am 24.06.1999 bei der Bezirksregierung Koblenz durchgeführte Informationsveranstaltung des Ministeriums für Umwelt und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz in Kenntnis.

c) nächste Sitzungstermine

29.06.1999	15.00 Uhr	Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
------------	-----------	--

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Joachim Weiler
Landrat

May
Verwaltungsangestellte